

PERSONALIA

Glückwunsch für JÜRGEN VOGEL zum 80. Geburtstag

Zum 75. Geburtstag erschien eine ausführliche Würdigung des Schaffens von JÜRGEN VOGEL einschließlich einer Darstellung seines Werdeganges. Am Schluss wünschten wir uns damals weitere interessante Publikationen. Das folgende Verzeichnis zeugt von deinem Fleiß auch in den vergangenen fünf Jahren. Die Liste von 2014 umfasst 86 Arbeiten, denen nun zwölf weitere hinzugefügt werden können.

Aber nicht nur auf das Neue soll hingewiesen werden, sondern auch darauf, dass dein Buch über die Staphylinidae der Oberlausitz (2013) inzwischen in mehreren Zeitschriften von international bekannten Kennern der Materie besprochen wurde, z. B. Dr. HARALD SCHILLHAMMER (Wien), MICHAEL SCHÜLKE (Berlin) und Dr. MANFRED UHLIG (Berlin). Letzterer zieht als Resümee: „Mit der ‚Staphyliniden-Fauna der Oberlausitz‘ krönt JÜRGEN VOGEL sein Lebenswerk mit einem Buch, das zu einem Klassiker der faunistischen Literatur über Staphyliniden werden wird.“ Diese große Anerkennung teilt die entomologische Gemeinschaft im Ganzen, und alle sind dankbar, dass du nach wie vor das koleoptero-logische Schrifttum bereicherst.

Das beigegebene Foto zeigt dich an deinem Arbeitsplatz, wo du Tag für Tag präparierst, determinierst, registrierst, korrespondierst, telefonierst und auch deine Manuskripte verfasst. Deine Leistung ist bewundernswürdig, kannst du doch seit langem keine Exkursionen mehr unternehmen und selbst im Gelände tätig sein.

An Untersuchungsmaterial mangelt es dir dennoch nicht – im Gegenteil. Die Staphylinidae erreichen dich in so großer Zahl, dass du es kaum schaffst, alle Tiere in deiner berühmten Gründlichkeit zu bearbeiten. Sammlungsmaterial wird durch das Etikett „det. J. VOGEL“ besonders wertvoll, zumal du als einer von wenigen in der Lage bist, gerade die schwierigen Teilgruppen der Staphylinidae sicher anzusprechen.

So schön und verdienstvoll die Bestimmung von Ausbeuten auch ist – mitunter sind für dich sehr interessante Exemplare darunter – kostet sie doch viel Zeit, Zeit, die für die Verwirklichung von Revisionen fehlt. Es ist ein zweischneidiges Schwert, ein gesuchter Spezialist zu sein, wenn man auch eigene Forschungspläne verfolgt. Man sagt zu schnell und zu leicht „ja“. Aber du balancierst seit Jahrzehnten auf diesem schmalen Grat, und man kann von dir lernen, wie diese Situation zu bewältigen ist.

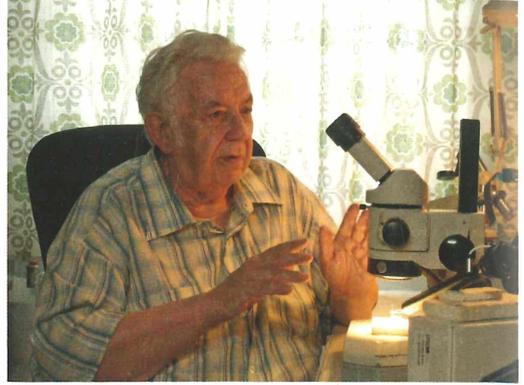


Abb. 1: JÜRGEN VOGEL an seinem Arbeitsplatz. Foto: BERND SPERBERG.

Der Verfasser, die Redaktion und die Leserinnen und Leser der „Entomologischen Nachrichten und Berichte“ wünschen dir alles Gute, vor allem gesundheitlich, und viel Freude weiterhin bei der Verwirklichung deiner staphylinidologischen Pläne – vielleicht ein Kommentiertes Verzeichnis deiner Lieblinge für Sachsen? Alle guten Wünsche für viel Kraft bei erträglicher Gesundheit gelten vor allem auch ihnen, liebe verehrte Frau VOGEL!

Schriftenverzeichnis von JÜRGEN VOGEL (Fortsetzung) im Anschluss an KLAUSNITZER (2014)

- HERGER, P., GERMANN, C., UHLIG, M., VOGEL, J., GEISER, M. & KIREJTSHUK, A. (2015): Käfer aus Lichtfängen am Monte San Giorgio bei Serpiano, Kanton Tessin (Coleoptera). – *Entomologica Helvetica* 8: 89-96.
- VOGEL, J. (2015a): *Atheta difficilis* (BRISOUT DE BARNEVILLE, 1860) auch in Deutschland (Coleoptera, Staphylinidae). – *Entomologische Nachrichten und Berichte* 59 (1): 63.
- VOGEL, J. (2015b): New Nomenclatural and Taxonomic Acts, and Comments: Staphylinidae-Aleocharinae, S. 19-21. – In: LÖBL, I. & LÖBL, D. (Hrsg.): *Catalogue of Palaearctic Coleoptera, Volume 1 u.2. Hydrophiloidea – Staphylinioidea. Revised and Updated edition.* – Brill, Leiden and Boston, I-XXXV, 1-1702.
- VOGEL, J. (2017a): Ergänzungen und Berichtigungen zur Staphylinidenfauna von Sachsen (Coleoptera). – *Entomologische Nachrichten und Berichte* 61 (1): 19-36.
- VOGEL, J. (2017b): Erster Nachtrag zu Staphyliniden-Fauna der Oberlausitz (Coleoptera). – *Entomologische Nachrichten und Berichte* 61 (1): 59-68.
- ASSING, V. & VOGEL, J. (2017): On some Athetini from Armenia and adjacent regions (Coleoptera: Staphylinidae: Aleocharinae). – *Linzer biologische Beiträge* 49 (1): 341-368.
- KLAUSNITZER, B., HORNIG, U., BEHNE, L., FRANKE, R., GEBERT, J., HOFFMANN, W., JÄGER, O., MÜLLER, H., RICHTER, W., SIEBER, M. & VOGEL, J. (2018): Die Käferfauna (Coleoptera) der Oberlausitz. Teil 3: Nachträge, Gesamtübersicht und Analyse der Umweltbezüge. – *Entomologische Nachrichten und Berichte, Beiheft* 23, 632 S., 305 Abb., 1 Karte. Dresden.
- RÉBL, K. & VOGEL, J. (2018): Faunistic records from the Czech Republic – 456: Coleoptera: Staphylinidae: Aleocharinae: *Atheta membranata* G. BENICK, 1974, *Atheta mortuorum* C. G. THOMSON, 1867, *Atheta subglabra* (SHARP, 1869). – *Klapalekiana* 54: 294.

- JANUŠ, J., RÉBL, K. & VOGEL, J. (2019): Faunistic records from the Czech Republik – 463: Coleoptera: Staphylinidae: Aleocharinae: *Ischnoglossa obscura* WUNDERLE, 1990. – Klapalekiana 55: 22.
- RÉBL, K. & VOGEL, J. (2019): Faunistic records from the Czech Republik – 466: Coleoptera: Staphylinidae: *Schistoglossa drusilloides* (J. SAHLBERG, 1876). – Klapalekiana 55: 88.
- VOGEL, J. (2019): Neue und bemerkenswerte Staphylinidae (Coleoptera) für die Fauna von Sachsen. – Entomologische Nachrichten und Berichte 63 (3): 217-220.
- ASSING, V. & VOGEL, J. (im Druck): The mother of synonyms: on the *Meotica* species of the Palaearctic Region (Coleoptera: Staphylinidae: Aleocharinae: Oxypodini). – Linzer biologische Beiträge 51.

Literatur über JÜRGEN VOGEL

- KLAUSNITZER, B. (2005): JÜRGEN VOGEL – 65 Jahre. – Entomologische Nachrichten und Berichte 49 (1): 75-77.
- KLAUSNITZER, B. (2014): JÜRGEN VOGEL zum 75. Geburtstag. – Berichte der Naturforschenden Gesellschaft der Oberlausitz 22: 165-170.

Anschrift des Verfassers:

Prof. Dr. Dr. h. c. Bernhard Klausnitzer

Mitglied des Senckenberg Deutschen Entomologischen Instituts

Lannerstraße 5

D-01219 Dresden

ERLESENES

Weitere exotische Mückenart in Hessen nachgewiesen.

In den letzten Jahren wurden die Asiatischen Tigermücke *Aedes albopictus* (SKUSE, 1894) und die Asiatischen Buschmücke *Aedes japonicus* (THEOBALD, 1901) mehrfach in Deutschland nachgewiesen. Bei Untersuchungen 2017 und 2018 in Hessen zeigte sich nun, dass sich offenbar eine weitere Art etablieren konnte: die Koreanische Buschmücke *Aedes koreicus* (EDWARDS, 1917). Erstmals wurde ein Individuum dieser Art im Jahre 2015 nahe Augsburg nachgewiesen. Im Rahmen eines Stechmücken-Monitorings haben Forscher vom Senckenberg Forschungszentrum für Biodiversität und Klima Frankfurt am Main und des Institutes für Ökologie, Evolution und Diversität der Goethe-Universität Frankfurt am Main in Fallen, die von August bis Oktober 2017 in Wiesbaden (Hessen) ausgebracht waren, mehrere Exemplare belegen können. Bei einer Überprüfung der Fundstelle im Mai und Juli 2018 konnten erneut Larven und Puppen dieser Mückenart gefangen werden. Das legt die Vermutung nahe, dass in Hessen eine ganze Population überwintert hat und diese Mückenart im Begriff ist, sich in Deutschland zu etablieren.

Für Europa wurde *Aedes koreicus* erstmals 2008 aus Belgien gemeldet. Mittlerweile geht das Europäische Zentrum für die Prävention und die Kontrolle von Krankheiten (ECDC) davon aus, dass die Art in Belgien, Italien, der Schweiz und in Ungarn Fuß fassen konnte. Eine weitere Ausbreitung in Deutschland liegt nahe, da das Ausbreitungspotential und die klimatischen Vorlieben denen der Asiatischen Tigermücke und der Asiatischen Buschmücke ähneln.

Ursprünglich stammt *Ae. koreicus* aus Korea, Japan, China und dem fernen Osten Russlands. Die Mückenart profitiert davon, dass ihre Eier – wie auch die von *Ae. albopictus* und *Ae. japonicus* – den europäischen Winter überstehen können. Außerdem bieten gerade urbane Strukturen eine Vielzahl geeigneter Wasserreservoirs.

Potentiell gefährlich ist die Koreanische Buschmücke für den Menschen, da sie nachgewiesenermaßen das Virus der Japanischen Enzephalitis (JE) übertragen kann. Laborversuche haben außerdem belegt, dass sie das Chikungunya-Virus und Dirofilarien verbreiten können

[Quelle: Parasitology Research (2019) 118: 1073-1076]